



Hartmut Stolte (von links), Lothar Liesmann, Renate Kattner, Dr. Ralph Schuder und Hildegard Thorns werden mit der Bassumer Medaille ausgezeichnet. - Fotos: Ehlers

Bescheidene Helfer treten ins Rampenlicht

Bassum vergibt Medaille an fünf Ehrenamtliche / Vortrag von Cornelia Rundt

Von Julia Kreykenbohm

BASSUM - Da stehen sie, mit einem verlegenen Lächeln und gefalteten Händen. Die, deren Arbeit sonst eher selten gesehen wird, haben sich auf einer Bühne im Scheinwerferlicht eingefunden, beobachtet von zahlreichen Gästen. Die, die häufig für ihre Tätigkeit nur einen Händedruck bekommen, halten Blumensträuße, Schokolade und eine Medaille im Arm.

Einige von ihnen haben immer ein Ohr für die Sorgen und Nöte anderer. An diesem Abend hören sie ganz persönliche Laudationen auf sich und ihre Arbeit von den Würdenträgern ihrer Stadt: Bassum hat in einer Feierstunde am Donnerstag auf der Kulturbühne fünf ehrenamtlich tätigen Bürgern „Danke“ gesagt. Hartmut Stolte, Lothar Liesmann, Dr. Ralph Schuder sowie Hildegard Thorns und Renate Kattner bekamen die Bassumer Medaille überreicht.

„Ich sehe Mitglieder des Rates, aber auch viel ehrenamtlich Tätige im Publikum“, begrüßte Bürgermeister Christian Porsch die Gäste. „Der Laden ist voll! Das zeigt mir, dass in Bassum Vieles richtig läuft.“ Um der Feierstunde

noch etwas mehr Glanz zu verleihen, hatte die Verwaltung die ehemalige niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Migration, Cornelia Rundt, für einen Vortrag zum Thema Ehrenamt eingeladen. In diesem machte sie auch einen Schwenk zu der aktuellen Diskussion um die Tafeln und Armut in Deutschland. „Niemand müsste hungern – wenn unser Staat so funktionieren würde, wie er es vorgibt zu tun“, sagte Rundt und erntete dafür spontanen Applaus.

Persönlich, herzlich und emotional wurde es bei den Reden für die Geehrten. Als Erstes bat die stellvertretende Bürgermeisterin Cathleen Schorling Hildegard Thorns und Renate Kattner auf die Bühne. Die beiden sind seit 20 Jahren im Sozialverband tätig, organisieren Fahrten und Kaffeemittage für Senioren. Ebenso engagiert sind sie bei der Abnahme der Sportabzeichen dabei. „Dafür sagen wir Danke“, betonte Schorling.

Mit einem Zitat, das Wilhelm Busch zugerechnet wird, begann die stellvertretende Bürgermeisterin Bärbel Ehrlich ihre Laudatio für den Vorsitzenden der Tafel, Hart-



Cornelia Rundt

mut Stolte: „Willst du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben!“ Stolte habe sich nicht daran gehalten, sondern gleich nach seinem Renteneintritt ein Amt übernommen, drei Wochen nach Gründung der Tafel. „Du stehst für alle Mitarbeiter der Tafel hier, schlägst eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel, findest immer klare Worte, sachlich und emotional“, sagte Ehrlich – und Stolte gab das viele Lob postwendend zurück: „Ich danke der Stadt und den Bassumer Bürgern. Sie helfen immer und lassen einen nicht allein.“

Den „Bassumer Stadtzeichner“, Lothar Liesmann, stellte der stellvertretende Bürgermeister, Dr. Jürgen Falk, vor. Er habe nicht nur Plakate ge-

staltet, viele Bücher illustriert und Kalender entwickelt, sondern behalte das Geschehen in Bassum mit seinen Cartoons spöttisch-liebevoll im Blick. „Er verbindet Bassumer Geschehen mit zeichnerischem Humor und hat sich so auf einem anderen Sektor als andere Ehrenamtliche um die Stadt verdient gemacht.“

Den letzten Geehrten begrüßte Bürgermeister Porsch scherzhaft mit den Worten: „Ich weiß, du genießt es, im Rampenlicht zu stehen.“ Die viele Aufmerksamkeit schien Dr. Ralph Schuder tatsächlich nicht unbedingt zu behagen – doch angesichts seines Einsatzes im Förderverein Tierpark Petermoor, die Porsch in seiner Rede beleuchte, war sie verdient. „Seit 2005 bist du der Vorsitzende. Seitdem haben wir die Kattas, die Brutinseln, die Felsensittich-Voliere und die Spielgeräte bekommen. Du bist der Motor, lebst und liebst den Tierpark Petermoor“, schloss Porsch und drückte Schuder die Bassumer Ehrenmedaille in die Hand.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von dem Duo der Kreismusikschule Marta Madrid-Wessels und Jonas Potratz.